

Gelungene Premiere

Reit- und Fahrverein Ochtrup führt erstmals einen Geländetag durch

-szu OCHTRUP. Am Samstag führte der Reit- und Fahrverein Ochtrup erstmals einen Geländetag mit insgesamt acht Prüfungen durch. Das gelungene Premierenturnier fand auf der Reitanlage am Kreuzweg statt.

Los ging es am frühen Samstag mit einer Eignungsprüfung der Klasse A für Reitpferde, die mit Wertnote 8.0 Marina Papenkort vom RFV Ahlen auf Loxley's Girl gewann. Beste Ochtruperin war Eva Maria Schulze Elfringhoff auf Stanley, die Platz fünf in dieser Prüfung erreichte.

Carina Hoegen verpasste mit Grabenstein (Wertnote 6.10) denkbar knapp eine Platzierung in der Kombinierten Dressur-/Springprüfung Klasse A für Reitpferde



Andrea Wilk vom RFV Ochtrup stellte Sydney vor.

mit Gelände (K2). Gewonnen hat Mareike Ruwe vom RFV Hiltrup, die mit Le Figaro die Wertnote 7.50 erhielt.

Im Dressurreiter-Wettbewerb belegte der Ochtruper Julius Goeke auf Koedijk's Harald mit Wertnote 7.60 den dritten Rang. Die Goldene Schleife sicherte sich Johanna Weitkamp (ZRFV Billerbeck) mit Vincent und Wertnote 8.00.

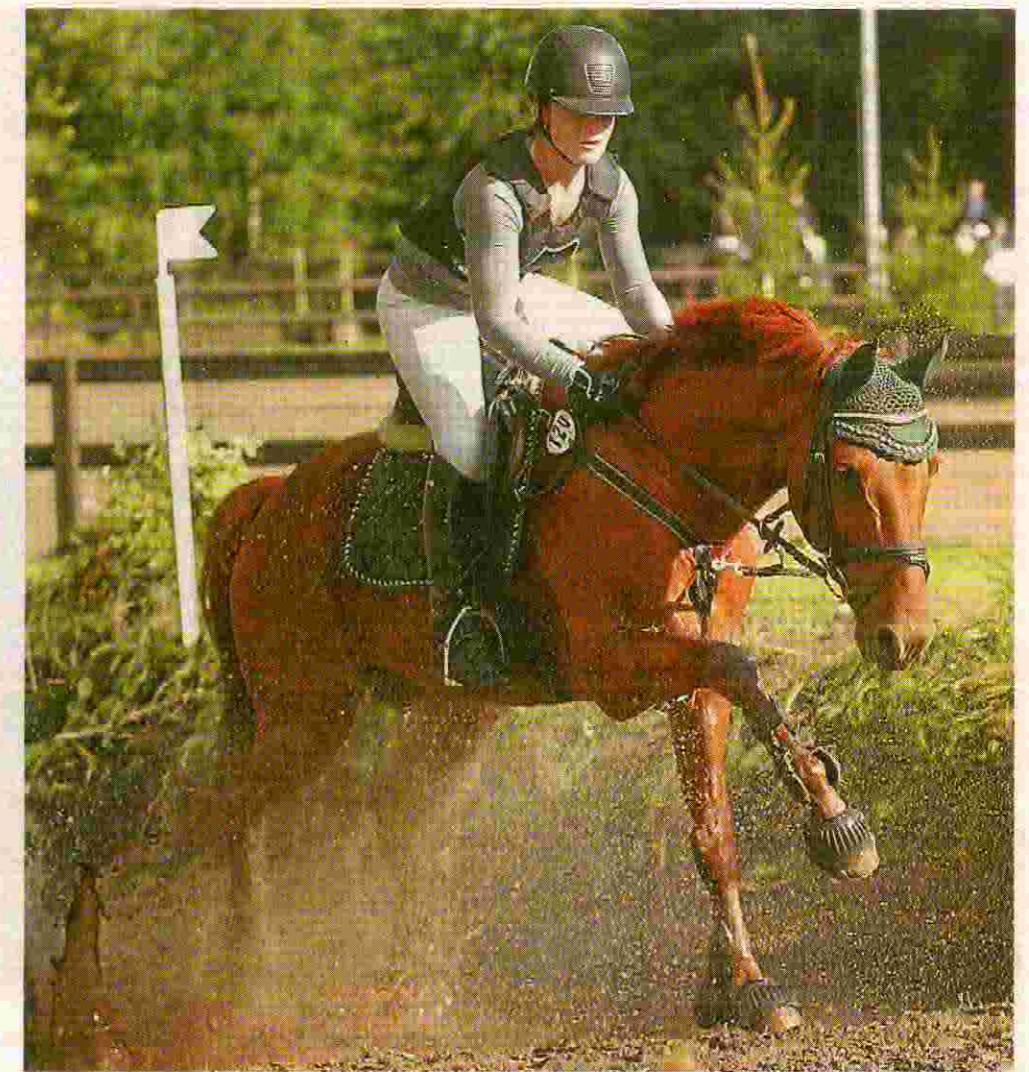
Den Geländereiter-Wettbewerb am frühen Nachmittag entschied Hanna Völker (ZRFV Billerbeck) mit Rufus (8.00) für sich. Die Ochtruperin Anja Düker (7.20) platzierte sich auf Donna Larina als Achte. Sophie Reinke als Zehnte (7.10) verpasste mit Sydney die Platzierung knapp.

Einen Heimsieg feierte Julius Goeke auf Koedijk's Harald mit Wertnote 7.60 im Geländeteil der kombinierten Prüfung. In der Springprüfung reichte es für das Paar mit Wertnote 7.80 zwar zu Rang zwei, doch für die Endabrechnung war es zu wenig, da Johanna Weitkamp auf Vincent mit Wertnote 8.20 den Wettbewerb gewann.

Mit der Gesamtwertung 23.00 reichte es mit Platz drei in der Dressur, Platz zwei beim Springen und Platz eins im Gelände aber insgesamt „nur“ zu Platz zwei in der Endabrechnung des Wettbewerbs.

Johanna Weitkamp vom ZRFV Billerbeck war durch die beiden ersten Plätze ein klein wenig besser und kam auf die Wertnote 23.60. Platz drei in der Kombi-Wertung ging an Emma Egbert (ZRFV Riesenbeck), die mit Grandessa 21.90 Punkt erreichte.

Im Geländerritt der Klasse E mit Stilwertung sicherte sich Janine Subgang vom RFV Greven auf Nice Saphira in 135 Sekunden und der Wertnote 8.20 den Sieg in dieser Prüfung. Nur wenig langsamer war die Zweitplatzierte Lisa Frieling (RFV



Alina Fraune vom ZRFV Schöppingen erreichte auf Phenos beim Geländerritt der Klasse E mit Stilwertung den fünften Rang.

Fotos: Christian Weiß

Emsdetten) mit Tequila. Das Paar benötigte 139 Sekunden und erhielt die Wertnote 8.00.

Dritter in schnellen 136 Sekunden aber nur mit Wertnote 7.80 wurde Josefine Hölscher vom RV St. Georg Saerbeck. Sie hatte Donna vorgestellt. Vierter wurde Charlotte Sudmann auf Holy. Das Paar startete für den RFV Telgte-Lauheide und benötigte 141 Sekunden. Zudem erhielten sie die Wertnote 7.70.

Andrea Wilk vom Gastgeberverein RFV Ochtrup konnte sich auf Platz acht platzieren. Auf Sydney benötigte sie 149 Sekunden und erhielt die Wertnote 7.30.



Laura Nadicksbernd vom Gastgeberverein belegte auf Bonita Rang zwölf.